

## i-kon™ III Elektronisches Zündsystem



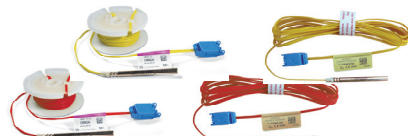
i-kon™ Logger I



i-kon™ Logger II



Duplex-Busleitung mit Tasche



i-kon™ III Zünder



i-kon™ Blaster 400



i-kon™ Blaster 2400S



i-kon™ Blaster 3000

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Das i-kon™ III Zündsystem ist das zurzeit hochentwickelteste elektronische Zündsystem auf dem Markt. i-kon™ III Zünder verfügen über mehrere Sicherheitsmerkmale, die dem Produktdesign eigen sind. Dies sind unter anderem die Funkenstrecke, die Eingangs- und Ableitwiderstände sowie der Chip selbst. i-kon™ III Zünder können in Verbindung mit dem folgenden i-kon™ Sprengzubehör (mit Softwareanpassung) und der Planungssoftware eingesetzt werden.

- i-kon™ III Detonator
- Steg-Busleitung, zum Verbinden der Zünder und Erstellen der Zündanlage
- i-kon™ Logger I, Logger II
- i-kon™ Blaster 400, 2400S & 3000
- Funkfernauslösung von Sprengungen ist mit min. 2 Stück i-kon™ Blaster 3000 möglich
- ShotPlus™ 5

### TECHNISCHE DATEN

<b>Max. Verzögerungszeit (ms)</b>	30.000
<b>Programmierbarkeit (ms)</b>	±1
<b>Zündgenauigkeit von 0 bis 2s: Standardabweichung (ms) von 2 bis 30s: COV (%)</b>	≤0.1 ≤0.005
<b>Wasserdruckbeständigkeit (bar/Tage)</b>	10 / 7
<b>Hülse Länge x Durchmesser (mm) Material</b>	89 x 7.6 Bimetall (Al/CuZn10)
<b>Sekundärladung: PETN oder Pentolit (mg)</b>	780
<b>Primärladung: Bleiazid (mg)</b>	120
<b>Zündstärke</b>	Sprengkapsel Nr. 8 (REF. DET. #3)
<b>Drahtmaterial</b>	Stahl
<b>Drahtdurchmesser (mm)</b>	0.6
<b>Isolationsdurchmesser (mm)</b>	Standard 1.35 RX 1.8
<b>Zugfestigkeit (N)</b>	Standard 200 RX 250
<b>Isolationsmaterial</b>	Standard PP RX TPU
<b>Drahtfarbe</b>	Standard gelb RX rot
<b>Verbinder Material Farbe Klemmen</b>	PE blau Messing

### ANWENDUNGSBEREICH

Neben Standardanwendungen eignet sich das i-kon™ III Zündsystem auch für komplexe und große Sprenganlagen in über- und untertägigen Gewinnungsbetrieben und unter anspruchsvollen Umgebungsbedingungen.

i-kon™ III Zünder sind auch mit sehr widerstandsfähigen Zünderdrähten als i-kon™ III Detonator RX erhältlich.

## i-kon™ III Elektronisches Zündsystem

### VORTEILE

- Die Genauigkeit des i-kon™ III Zünders in Kombination mit dem langen Verzögerungszeitfenster (30 Sekunden) ermöglicht die Entwicklung von Sprengungen für eine Vielzahl von Sprengergebnissen.
- i-kon™ III ist ideal für große Sprengungen, da Verzögerungszeiten in ShotPlus™ 5 vorprogrammiert werden können, wodurch die Erfassung der Zünder vereinfacht und somit die Erstellung der Zündanlage im Betrieb beschleunigt wird.
- Eigensicher aufgrund der 2 Spannungstechnologie.
- Die Duplex-Busleitung erleichtert die Handhabung, besonders bei kaltem Wetter. Die Busleitung muss für den Anschluss des Sprengzünders nicht getrennt werden.
- Die zweite Klemme ermöglicht das Spleißen ohne Werkzeug.
- Höchste Zuverlässigkeit bei schwierigsten Umgebungen durch korrosionsbeständigere und stoßfestere Bimetallhülse.
- Die Programmierbarkeit von i-kon™ III Zündern vereinfacht die Bestandsverwaltung vor Ort.

### EINSATZEMPFEHLUNGEN

- i-kon™ III Zünder sind Gegenstände mit Explosivstoff und sollten daher mit Vorsicht gehandhabt werden.
- i-kon™ Logger und i-kon™ Blaster sind für den normalen Gebrauch in Bergwerken, Steinbrüchen und auf Baustellen ausgelegt. Ein Eintauchen in Wasser und starke Schläge sollten vermieden werden.
- i-kon™ Sprengzubehör benötigt eine Anpassung der Software, bevor es zusammen mit i-kon™ III Zünder zum Einsatz kommt.
- i-kon™ III Zünder können nur mit i-kon™ Loggern und i-kon™ Blastern getestet, programmiert und gezündet werden. Verwenden Sie hierfür niemals anderes Sprengzubehör.

Société Suisse des Explosifs Group

- i-kon™ Sprengzubehör darf nur vom Hersteller oder von zugelassenen Fachfirmen geöffnet werden.
- Eine Beschädigung der Zünderdrähte ist die häufigste Ursache für Probleme mit elektronischen Zündsystemen. Fachmännische Praxis beim Laden der Sprengbohrlöcher schützt die Zünderdrähte.

### Verweilzeit in den Bohrlöchern

Die empfohlene maximale Verweilzeit beträgt 60 Tage. Die Verweilzeit ist abhängig von den Umgebungsbedingungen.

Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

### VERPACKUNGSDATEN

#### i-kon™ III Detonator

Drahtlänge (m)	1.1B Stück je Karton	Brutto Kistengewicht (kg)	NEC je Kiste (kg)
6	80	5.9	0.080
10	60	6.4	0.060
15	66	11.2	0.066
20	66	13.6	0.066
30	36	10.6	0.036
40	30	11.4	0.030

Drahtlänge (m)	1.4S Stück je Karton	Brutto Kistengewicht (kg)	NEC je Kiste (kg)
6	40	6.2	0.040
10	35	6.5	0.035
15	32	8.5	0.032
20	32	9.7	0.032
30	32	11.8	0.032
40	16	7.9	0.016

Ausführung: 6 & 10 m mit Drahtpuppen;  
15 – 40 m auf Spulen

## i-kon™ III Elektronisches Zündsystem

### i-kon™ III Detonator RX

Drahtlänge (m)	1.1B Stück je Karton	Brutto Kistengewicht (kg)	NEC je Kiste (kg)
10	60	10.0	0.060
15	60	13.0	0.060
20	48	13.1	0.048
30	30	11.8	0.030
40	25	12.5	0.025

Drahtlänge (m)	1.4S Stück je Karton	Brutto Kistengewicht (kg)	NEC je Kiste (kg)
10	32	8.4	0.032
15	32	10.0	0.032
20	32	11.4	0.032
30	16	8.2	0.016
40	16	9.8	0.016

Ausführung: Alle auf Spulen

### LAGERUNG UND HANDHABUNG

#### i-kon™ III Zünder

- i-kon™ III Zünder sollten in einem kühlen, trockenen Magazin gelagert werden, das für Sprengmittel zugelassen ist. Die Kartons sollten nicht höher als 2 m gestapelt werden.

- Einsatztemperatur zwischen -20 °C und +70 °C
- Lagertemperatur zwischen -40 °C und +50 °C
- Transporttemperatur zwischen -40 °C und +65 °C
- Zünder können unter konstanten Lagerbedingungen 5 Jahre gelagert werden.

#### i-kon™ III Sprengzubehör

- Lagerung bei gemäßigter Luftfeuchtigkeit, Systemgeräte sollten in Umweltbedingungen ohne große Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen gelagert werden.

Société Suisse des Explosifs Group

#### • Temperatur

i-kon™ Zubehör	Einsatz	Lager Transport	Laden Akku
Logger I		-25 °C - +65 °C	0 °C - +40 °C
Logger II		-30 °C - +60 °C	0 °C - +60 °C
Blaster 400	-20 °C - +60 °C	-25 °C - +65 °C	0 °C - +40 °C
Blaster 2400S			
Blaster 3000		-30 °C - +60 °C	0 °C - +60 °C

Sollte ein Einsatz außerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

### KENNZEICHNUNG

#### i-kon™ III Zünder

Handelsname:	i-kon™ III Detonator / i-kon™ III Detonator RX	
Bezeichnung:	Sprengkapseln, elektronisch programmierbar	
UN-Nr.:	0511	0513
Klassifizierung:	1.1B	1.4S
EU-Baumusterprüfbescheinigung:	0589.EXP.2780/18	
Hersteller:	Orica	

#### i-kon™ III Sprengzubehör

Handelsname	Zulassungszeichen
i-kon™ Logger I	BAM-ZKIC-002
i-kon™ Logger II	BAM-ZKIC-009
i-kon™ Blaster 400	BAM-ZMIC-001
i-kon™ Blaster 2400S	BAM-ZMIC-002
i-kon™ Blaster 3000	BAM-ZMIC-016

Hersteller: Orica

Es gelten alle Bestimmungen zur Handhabung und zur Verwendung von zivilen Sprengstoffen.

## i-kon™ III Elektronisches Zündsystem

### SPRENGZUBEHÖR

Gerätetyp	i-kon™			
	Logger I* Logger II**	Blaster 400	Blaster 2400S	Blaster 3000***
Hersteller	Orica			
Max. Zündanzahl Test-/Zündfunktion	200 500	400	2400	3000
Max. Anzahl an Loggern je Blaster	-	2	12	12
Max. Zündanzahl im Synchronbetrieb	-	-	4800	16800
Abmessungen (mm)	170x100x45 270x115x80	170x100x45	230x270x180	300x340x150
Batterietyp	NiMH Li-Ionen	NiMH	Blei	Li-Ionen
Gewicht (kg)	0.6 0.8	0.6	3.5	4.8
Schutzklasse	IP65 IP67	IP65	IP54	IP54

\* Der i-kon™ Logger I mit dem i-kon™ Blaster 400, i-kon™ Blaster 2400S und den i-kon™ Blaster 3000 verwendet werden.

\*\* Der i-kon™ Logger II kann NUR mit dem i-kon™ Blaster 3000 verwendet werden.

\*\*\* Der i-kon™ Blaster 3000 kann in verschiedenen Modi (einzeln oder ferngesteuert) und Konfigurationen (als Master, Slave oder Repeater) verwendet werden. Bis zu 7 i-kon™ Blaster 3000 können synchronisiert werden, um die maximale Sprenggröße zu erreichen.

### ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Zündern kann gefährlich sein. Die Methoden für eine sichere Entsorgung von Zündern hängen von der jeweiligen Situation ab.

Die Geräte des i-kon™ Sprengzubehörs enthalten Batterien. Bitte entsorgen Sie die Batterien und die Geräte entsprechend den für elektronische Geräte und Batterien geltenden gesetzlichen Regeln.

Für Informationen über eine sachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

Société Suisse des Explosifs Group

### SICHERHEIT

i-kon™ III Zünder können durch extreme Schockbeanspruchung, Reibung oder mechanische Einwirkung gezündet werden.

Wie alle Explosivstoffe, sollten auch i-kon™ III Zünder mit Vorsicht gehandhabt und vor Feuer und extremer Hitze geschützt werden.

Nicht für Bergwerke mit Schlagwetter- oder Kohlenstaubexplosionsgefahr.

### AUSBILDUNG

Diese Technische Information dient ausschließlich zur Information. Das i-kon™ III Zündsystem darf nur durch speziell ausgebildete Personen angewandt werden.

### WARTUNG

Die Geräte des i-kon™ III Zündsystems sind batteriebetrieben. Laden sie die Geräte regelmäßig auf, um ihre Funktionsbereitschaft zu erhalten.

Lassen Sie die Geräte alle zwei Jahre durch den Hersteller warten. Bei der Wartung werden die Batterien getauscht, ein Firmware Upgrade und eine Funktionsprüfung durchgeführt.

Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

### BUSLEITUNG

Verwenden Sie ausschließlich die Duplex-Busleitung zum Verbinden der Zünder.

Die Verwendung anderer Leitungen wird nicht empfohlen, da sie in der Regel nicht die technischen Anforderungen erfüllen, obwohl sie ähnlich aussehen können.

## i-kon™ III Elektronisches Zündsystem

### **SSE Deutschland GmbH**

Mülheimer Straße 5

53840 Troisdorf

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2241 4829 1235

Fax: +49 (0) 2241 4829 3235

E-Mail: [info@sse-deutschland.de](mailto:info@sse-deutschland.de)

### **NOTRUFNUMMER**

Innerhalb Deutschlands: 0800 7671122

Außerhalb Deutschlands: 0049 800 7671122

### **HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

Dieses Dokument wird lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt und kann ohne Vorwarnung geändert werden. Da die Unternehmen der SSE Group die Bedingungen, unter denen Informationen und Produkte von SSE verwendet werden, weder vorhersehen noch kontrollieren können, sollten alle Benutzer die Informationen in dem speziellen Kontext der beabsichtigten Verwendung betrachten. Soweit gesetzlich zulässig lehnt SSE alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit und Gesetzmäßigkeit sowie stillschweigende Gewährleistungen hinsichtlich der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab. Die Unternehmen der SSE Group lehnen ausdrücklich die Verantwortung für Haftbarkeiten und Schäden ab, die aus der Verwendung der Informationen in diesem Dokument bzw. aus dem Verlass auf dieselben entstehen.